

Öl ist nicht immer Öl

Ein guter Tip unserer Ingenieure für Ihr Fahrzeug!

In unserer Florett RS und Florett TM findet ein Touren- bzw. Sportmotor mit sehr hoher Literleistung Verwendung. 5,3 PS bei 50 ccm Hubraum bedeuten immerhin 106 Ltr./PS. Eine Leistung, wie man sie sonst nur bei ausgesprochenen Sport- oder Hochleistungsmotoren findet.

Zwischen Vollgasfahrten auf der Autobahn oder auf Bundesstraßen und dem Teillastbetrieb innerhalb geschlossener Ortschaften ergeben sich im Verbrennungsraum große Temperaturunterschiede. Kurzstreckenfahrten, bei denen der Motor vielfach noch nicht die notwendige Betriebstemperatur hat, sowie längeres Halten an Ampeln oder langsames Fahren in Kolonnen ergeben dagegen wesentlich niedrigere Temperaturen, und das muß zwangsläufig zu Ablagerungen von Ölkohle, Ruß, Schwefelverbindungen und unverbrauchtem Öl führen.



KREIDLER

www.kreidleroriginal.com

Sportfahrer wird sein Fahrzeug nach jedem Sporteinsatz überprüfen. Auch Sie sollten die Mühe nicht scheuen, nach jeweils 3000 km Fahrstrecke die Ablagerungen in den Kolbenringnuten zu entfernen. Ihr Motor wird es Ihnen mit einer erheblich längeren Lebensdauer danken und Sie vor vorzeitigem Zylinder- oder Kolbenschaden bewahren.

Zur Beachtung!

Nach dem Reinigen der Kolbenringnuten und beim Wiederaufsetzen des Zylinders auf den Kolben ist größte Vorsicht für den L-Kolbenring und Rechteckring notwendig. Auf keinen Fall darf Gewalt angewendet werden. Dies führt unweigerlich zum Bruch der Kolbenringe und später zu Zylinderschäden. Wir empfehlen deshalb, beim Aufschieben des Zylinders auf den Kolben unbedingt darauf zu achten, daß

1. der Kolben sorgfältig von unten her ohne Gewaltanwendung in die Zylinderlaufbahn eingeführt wird,
2. der Rechteck-Kolbenring wieder in der gleichen Lage montiert wird, wie er vor der Demontage im Zylinder eingebaut war. Die blanke untere Kante des Rechteck-Kolbenringes muß also wieder unten sein (nach der Kurbelwelle hin).
3. Beim Montieren des Kolbens ist darauf zu achten, daß der auf dem Kolbenboden befindliche Pfeil in

Besonders schädigend sind dabei die klebenden Rückstände, die sich vorzugsweise in den Kolbenringnuten festsetzen. Die Kolbenringe kleben dann leicht und dichten schlecht. Sie können die Rückstände nicht mehr aus den Ringnuten schaffen, was ein Nachlassen der Motorleistung und einen erhöhten Verschleiß an den Laufflächen der Kolbenringe und des Zylinders zur Folge hat. In Grenzfällen kann das sogar zu einem Abblasen der Verbrennungsgase zwischen Zylinderwand und Kolbenschaft führen, wobei sich dann leicht Freßstellen an Kolben und Zylinder ergeben.

Achten Sie deshalb darauf, daß Sie beim Tanken Ölsorten mit nur geringer Rückstandsbildung erhalten. Wir selbst haben beim sportlichen Einsatz unserer Fahrzeuge schon viele Ölsorten getestet, denn ein Sportmotor verträgt nun einmal im Alltagsbetrieb nicht jedes Öl. Selbst ein sogenanntes Rennöl ist für den Dauerbetrieb nicht immer richtig. Es schmiert zwar gut, die darin enthaltenen Zusätze fördern jedoch ebenfalls das Verkleben der Ringe. Deshalb empfehlen wir zum Beispiel die Ölart Shell 2 T oder ein anderes Öl mit nur geringer Öl-Rückstandsbildung.

Im übrigen mag für unseren Hinweis der Grundsatz gelten, daß Motoren mit so hoher Literleistung auch eine gewisse Pflege brauchen. Der gewissenhafte

Fahrer zeigt die Fahrtrichtung zum Boden, d. h. zu dem Auspuffstutzen hin, zeigt.

4. Besonders wichtig ist, daß die Kolbenringe beim Wiedermontieren nicht beschädigt werden. Der Kolbenringstoß für den L-Ring und den Rechteckring muß an den Kolbenringsicherungen mit Fingerdruck zusammengepreßt werden. Keinen metallischen Gegenstand verwenden! Bei einem eventuellen Einfedern des Kolbenringes am Ansaug- oder Überströmkanal muß dieser von außen mit einem nichtmetallischen Gegenstand zurückgedrückt und eingeschoben werden.
5. Von Zeit zu Zeit das Kerzengesicht betrachten. Das richtige Kerzengesicht gibt ebenfalls Aufschluß darüber, ob Sie
 - a) die richtige Kerze mit dem richtigen Wärmewert verwenden,
 - b) ob Sie auch ein Öl mit geringer Rückstandsbildung fahren.



KREIDLER FAHRZEUGBAU
7014 KORNWESTHEIM

Ein wichtiger Tip für die Kraftstoff-Ölmischung bei Kreidler-Florett RS- und TM

Ein Hochleistungsmotor braucht auch ein gutes Marken-Öl mit geringer Ölkohle-Rückstandsbildung.

In unserer Florett RS und Florett TM findet ein Touren- bzw. Sportmotor mit einer sehr hohen Literleistung von 106 PS Verwendung. Eine Leistung, wie man sie sonst nur noch bei ausgesprochenen Sport- oder Hochleistungsmotoren findet, weshalb nicht sorglos jedes beliebige Öl verwendet werden darf.

Bei dieser Leistung ist auch zu berücksichtigen, daß der Motor auf der Autobahn oder auf Bundesstraßen auf seine normale Betriebstemperatur kommt. Dagegen wird der Motor bei Kurzstreckenfahrten sowie beim Halten an Ampeln oder langsamen Fahren in Kolonnen vielfach nicht seine richtige Betriebswärme erreichen, was zwangsläufig zu schädigenden Ablagerungen von Ölkohle, Ruß, Schwefelverbindungen und unverbrauchtem Öl führen kann.

eine gewisse Pflege brauchen. Der gewissenhafte Sportfahrer wird sein Fahrzeug nach jedem Sport-einsatz überprüfen. Auch Sie sollten die Mühe nicht scheuen, nach jeweils 3000 km Fahrstrecke die Ablagerungen in den Kolbenringnuten zu entfernen. Ihr Motor wird es Ihnen mit einer erheblich längeren Lebensdauer danken und Sie vor vorzeitigem Zylinder- oder Kolbenschaden bewahren.

Zur Beachtung!

Nach dem Reinigen der Kolbenringnuten und beim Wiederaufsetzen des Zylinders auf dem Kolben ist größte Vorsicht für den L-Kolbenring und Rechteckring notwendig. Auf keinen Fall darf Gewalt angewendet werden. Dies führt unweigerlich zum Bruch der Kolbenringe und später zu Zylinderschäden. Wir empfehlen deshalb, beim Aufschieben des Zylinders auf den Kolben unbedingt darauf zu achten, daß

1. der Kolben sorgfältig von unten her ohne Gewaltanwendung in die Zylinderlaufbahn eingeführt wird,
2. der Rechteck-Kolbenring wieder in der gleichen Lage montiert wird, wie er vor der Demontage im Zylinder eingebaut war. Die blanke untere Kante des Rechteck-Kolbenringes muß also wieder die vorherige Stellung einnehmen.

Beim Montieren des Kolbens ist darauf zu achten, daß der auf dem Kolbenboden befindliche Pfeil in

Besonders schädigend sind dabei die klebenden Rückstände, die sich vorzugsweise in den Kolbenringnuten festsetzen. Die Kolbenringe kleben dann leicht und dichten schlecht. Sie können die Rückstände nicht mehr aus den Ringnuten schaffen, was ein Nachlassen der Motorleistung und einen erhöhten Verschleiß an den Laufflächen der Kolbenringe und des Zylinders zur Folge hat. In Grenzfällen kann das sogar zu einem Abblasen der Verbrennungsgase zwischen Zylinderwand und Kolbenschaft führen, wobei sich dann leicht Freßstellen an Kolben und Zylinder ergeben.

Achten Sie deshalb darauf, daß Sie beim Tanken ein gutes 2-Takter-Öl mit nur geringer Rückstandsbildung erhalten. Wir selbst haben beim sportlichen Einsatz unserer Fahrzeuge schon viele Ölarten getestet, denn ein Sportmotor verträgt nun einmal im Alltagsbetrieb nicht jedes Öl. Selbst ein sogenanntes Rennöl ist für den Dauerbetrieb nicht immer richtig. Es schmiert zwar gut, die darin enthaltenen Zusätze fördern jedoch ebenfalls das Verkleben der Ringe. Deshalb empfehlen wir zum Beispiel die 2-Takter-Ölarten Shell 2 T, Esso-aqua-glide, Arai, Castrol, BP, AGIP, Fina, Valvolin oder ein anderes Öl mit nur geringer Öl-Rückstandsbildung.

Im übrigen mag für unseren Hinweis der Grundsatz gelten, daß Motoren mit so hoher Literleistung auch

Fahrtrichtung zum Boden, d. h. zu dem Auspuffstutzen hin, zeigt.

Besonders wichtig ist, daß die Kolbenringe beim Wiedermontieren nicht beschädigt werden. Der Kolbenringstoß für den L-Ring und den Rechteckring muß an den Kolbenringsicherungen mit Fingerdruck zusammengepreßt werden. Keinen metallischen Gegenstand verwenden! Bei einem eventuellen Einfedern des Kolbenringes am Ansaug- oder Überströmkanal muß dieser von außen mit einem nichtmetallischen Gegenstand zurückgedrückt und eingeschoben werden.

Von Zeit zu Zeit das Kerzengesicht betrachten. Das richtige Kerzengesicht gibt ebenfalls Aufschluß darüber, ob Sie

- a) die richtige Kerze mit dem richtigen Wärmewert verwenden,
- b) ob Sie auch ein Öl mit geringer Rückstandsbildung fahren,
- c) immer das Öl-Kraftstoff-Mischungsverhältnis 1 : 25 fahren.



KREIDLER FAHRZEUGBAU
7014 KORNWESTHEIM